



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XVI. Arnd von der Gröben überläßt der Nicolaibrüderschaft zu Nauen zwei Hufen Landes zu Markee, am 27. Juli 1352.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

pertinuerunt ad Arnoldum de Gröben, a quo ipsi sua pecunia compararunt cum omni iure, fructu, commodo, honore, redditibus, prouentibus et pertinentiis vniuersis, quibus idem Arnoldus a nobis tenuit, habuit et possedit, in antea iusto proprietatis titulo habendam, tenendam et pacifice possidendam, Renunciantes omni iuri, quod nobis aut heredibus nostris in ipsis duobus mansis competeat quoad proprietatem ipsorum vel competere poterat aequaliter in futurum. In cuius rei testimonium Sigillum nostrum presentibus est appensum. Presentibus nobilibus viris Gunthero iuniore Comite in Swarzburg, Ottone Went domino in Ileburg, Strennisque viris Friderico de Lochen nostro Capiteano, Petro de Breidow, Johanne de Waldow, nostro Marschalco, Nicolao Witten et Nicolao Sack, militibus et Thiderico Morner preposito soldinenfi, nostro prothonotario cum ceteris pluribus fide dignis. Datum in castris ante Nauwen, Anno domini millesimo tricentesimo quinquagesimo secundo, feria tertia ante diem Margarethe virginis.

Pauli, Staats-Geschichte I, 485.

**XVI.** Arnd von der Gröben überläßt der Nicolaibrüderschaft zu Nauen zwei Hufen Landes zu Marke, am 27. Juli 1352.

Ich arnt von der Groben, cyn knape, bekenne openbarlich in dissen bryve, daz ich hebbe vorkoft vnde vorkope recht vnde redelich sente Nicolawus brüdern vnde den Kerken brudern der stat zu Nauwen twe huven in den Dorpe zu Markede met Leyne, met erue vnde met alme rechte, so ich sye von myne Herrn besetzen hebbe, vor neghende halue mark brandenburgischen silueres vnde gewichtes vnde hebbe sy en vp ghelaten vor mynen Herren den marggraven von des leynes weggen vnde datz erue vor dy Bure vnde wil en des eyn were wesen Jar vnde dach, So eyn recht sy, sunder allerleye arghelift. Disser vorseriwen Ding sint tughe herman von ribbecke vnde ghereke motelow knapen, Nicol roukow, arnt seroder, heyne von den berghe, Henning bredow, vn Henning grote, arnt perwenitz, hoppenrode, borgher in der stad tzu Nauwen vnde ander vele warwordichgher lude. Datz dit stede vnd gantz blyve, des hebbe ich vorsproken arnt von der groben myn Ingheseghel an dissen bryf laten henghen. Ghegheven tzu Nauwen nach gotes bort drittein hundert vnd deme twe vnd vesüchsten Jare, des vrydaghes nach deme Jacobs daghe des hillighen apostelen, in testimonium premifforum.

Pauli, Preussische Staats-Geschichte I, 485.

**XVII.** Markgraf Ludwig der Römer verleiht an Hermann von Redern 20 Mark jährlicher Hebung aus der Stadt Nauen, am 31. März 1353.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus romanus etc. nostro et Illustris principis fratris nostri ottonis marchionis brandeburg. nomine Contulimus et conferimus Strenuo viro herm. de Reddern et ipsius veris et legitimis heredibus fidelibus nostris dilectis XX marcarum argenti redditus